

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

54 (7.4.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-265982](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-265982)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 54. Sonntag, den 7. April 1872

Preussisches Tadegebiet.

Die Diche und Groden im westlichen und östlichen Tadegebiete sollen pro 1872 am

15. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr, im Amtlocale zu Neuheppens öffentlich verpachtet werden.

Sever, 1872 März 14.

Königlich Preussisches Amt des Tadegebiets.
v. Heimburg.

Ausverdingung.

Am Mittwoch, den 8. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, wird in Dornbusch Wirthshause zu Riddoge die Ausbesserung und Umlegung der Fußpfade hiesiger Gemeinde öffentlich mindestensfordernd ausverdingungen, wozu Annehmer eingeladen werden.

Fr.-Aug.-Groden, April 5. 1872.

Behrens, Gemeindevorst.

Verpachtung.

Der Herr Gastwirth Gerhards zum Blumenkohl will ein zu dem Vermögen der Wittve Lübben gehöriges, zum Nahrdum belegen Landstück, groß circa 2 Matten, zum sofortigen Antritt öffentlich meistbietend verpachten.

Pachtliebhaber ersuche ich, sich am nächsten Montag, den

8. April d. J.,

Nachmittags 5 Uhr,

im Hause des Herrn Gerhards zum Blumenkohl einzufinden zu wollen.

Sever, 1872 April 5.

S. W. A. Flügel.

Vergantungen.

Am Mittwoch, den

10. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, werden in B. S. Kirchhoff Hause zur St.-Zoofter-Altenbrücke:

2 Schränke, 4 Tische, 2 Bänke, 6 Stühle, 1 silb. Cylinderuhr, zinnerne u. porzellanene Kaffeekannen, feine Tassen, Spiegel, Schildereien, 1 Kuppellampe, 1 Topfsofen, 1 Kinderbettstelle, 1 Backtrog, Bäckerplatten, 1 Kaffeebrenner, Eimer, etwas Feuer, allerlei Küchengeräthe, leere Fässer, Kisten, mehrere Reste Manufacturwaaren und was mehr vorkommen wird

verganter, wozu Käufer einladet

Hookfel, 1872.

H. G. Siddeu.

Der Arbeiter Joh. H. Folkers zu Duanens läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

Donnerstag, den 11. April,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

bei seiner Wohnung öffentlich mit Zahlungsfrist folgende Gegenstände verganten:

2 Milchkühe, 2 trüchtige Schafe, 5 Gänse mit Küchlein, 5 Hühner, pl. m. 6 Fuder Heu, 2 neue Kleiderschränke, 1 neuen Eschrank mit Glasthüren, 1 Schreibpult, 4 Tische, 1 $\frac{1}{2}$ Duzend Stühle, 1 Wiege, 1 Kinderstuhl, 1 amerikanische Wanduhr mit Wecker, 2 Paar Bettgardinen, eine Quantität eingemachte und getrocknete Bohnen, Sauerkohl und sonstige Gartenfrüchte, sowie 2 Waschballen, 5 Milchballen, 2 Butterballen, 4 Eimer, 3 Rahmfäser, 1 Butterkarne, 1 Backtrog, 1 Spinnrad, 1 Krone und Haspel, zinnerne Küchengeräthe, 1 Joch mit Ketten, 12 Säcke, 2 eiserne Löpfe, 1 Theekessel, 2 Sensen, 2 Schaalen mit Bilancen und Gewicht, 1 Dammheck, Forken und Harken, Kisten, auch Speck und Fett u. s. w. u. s. w.

Käufer ladet ein

S. W. Keents.

Wiefels, März.

Der Zimmermeister Friedr. P. Delrichs hieselbst, als Vormund der minderjährigen Tochter und Beneficialerbin des weil. Zimmermeisters Friedr. Bernh. Harms zu Sillenstede, läßt

Donnerstag u. Freitag, den 11. und 12. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, den gesammten beweglichen Nachlaß des Vaters seiner Pupillin im Sterbehause mit geraumer Zahlungsfrist öffentlich verlaufen. Es kommen namentlich zum Verlaufe:

1 Wiege, Tische, Rohr- und Rüschenstühle, 1 Buddelei, 1 Commode, 1 Comtoirschrank, 1 Kleiderschrank, 1 amerikanische Wanduhr, Spiegel, Kisten, 1 Kuppellampe, Porcellan- und Steinzeug, Nippfiguren, silberne Löffel, eine silberne Cylinderuhr, einige Goldsachen, eiserne Löpfe, Kessel, 1 messingener Mörsel und sonstiges Haus- und Küchengeräth aller Art,

ferner: 3 vollständige Betten, Leinenzeug aller Art, ungeschnittenes Leinen, allerlei gut erhaltene Mannskleidungsstücke,

so dann: Tischler- und Zimmergeräthchaften aller Art, namentlich: 3 Hobelbänke, 1 Daumkraft, große und kleine Sägen, Hobel, Meißel u. s. w., verschiedenes trockenes Holz, namentlich eichene Dielen, eichene und eschene Bohlen in verschiedenen Längen und Breiten, auch Weißbuchen-, Kirschen- und Akazien-Holz u. s. w., einige angefangene Arbeiten (1 Commode und 1 Waschmaschine),

auch: eine Quantität Speck, Bohnen, Sauerkohl, Kartoffeln u. andere Lebensmittel, Lorf, Brenn-

holz, Steinkohlen und Heu und viele andere Sachen.

Kausliebhaber werden eingeladen, mit dem Bemerkten, daß sowohl sämtliche Hausgeräthe, als auch die Handwerksgeräthschaften so **gut wie neu** sind und daß die Handwerksgeräthe und das Holz am **ersten Tage** zum Verkaufe kommen.

Sodann soll am zweiten Tage nach beendigter Vergantung eine geräumige, freundliche Wohnung in dem zum Nachlasse gehörigen Hause mit Gartengrund und Obstbäumen auf den 1. Mai d. J. an Ort und Stelle öffentlich verpachtet werden.

Sillenstede, 1872 April 1.

A. L i e m e n s.

Der Hausmann Johann Hinrich Theilen zum Hohewerth = Graßhause läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

**16. und 17. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**
in und bei seiner Behausung:

42 Stück Hornvieh:

- 8 milchgebende Kühe,
- 2 fähre do.,
- 16 zweijährige Ochsen und Beester,
- 14 einjährige do. do.,
- 2 Stiere, 2 und 3 Jahr alt,
- einige Kälber und Schafe,

ferner: 1 Göpelwerk mit Dresch-, Häcksel- u. Mahl-Maschine, 2 Dreschblöcke, 1 Staubmühle, 1 Saathloek, Saatschlitten, 4 Tragelieder, Saatsforken, Vorf- u. Gropenkarren, Forken, Dreschflegel, Gasseln, 2 steinerne Schweinsblöcke, 1 Ackerwagen, 1 ledernes Pferdegeschirr mit messingnem Beschlage, 3 große Mehl- und Futterkisten, 1 großen Schweineföfen, eschene und eichene Pföste, einige neue Dachpfannen, Cavelingsholz, Brennholz und altes Eisen, 1 vollständige Brauereieinrichtung, 1 kupfernen Kessel (96 Kannen haltend), 1 großen Backtrog und Tisch, 1 Hobelbank, 1 Hebel mit starker Kette, mehrere Bodenleitern,

auch: verschiedenes Milchgeräth, als: mehrere Milchballien, Stremmtinen, Rahnküfen, 1 Käsepresse, 1 Drückebank, 1 Karnrad, 2 kupferne Milcheimer, sodann: 1 eichenen Kleiderschrank, einige Zschläfrige Bettstellen, mehrere Betten, 1 Leinentrolle, 1 Filtrirfaß, 1 großen Schleifstein, 1 complete eichenes Boot (1 Last Bohnen tragend), 1 Gartenbank, Gartenstühle, 1/2 Duzend mahagoni Polsterstühle mit Springfedern, 1 dito Sopha, 1 großen Spiegel mit Goldrahmen und 4 1/2 Fuß hohem und 1 1/2 Fuß breitem Glase, kupferne Theekessel, 1 großen Kochofen, eiserne Töpfe, Balancen mit Schaalen, altes Gewicht, einiges zinnernes Geräth und viele hier noch nicht benannte Gegenstände

öffentlich auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Hohewerth, 1872 März 30.

S i e g f e l d.

Die Erben des weil. Fräuleins Louise Trittien in Jever wollen den beweglichen Nachlaß derselben, bestehend namentlich in:

1 neuen eichenen Kleiderschrank, 1 do. tannenen Bettstelle, 1 do. Gekschrank, 1 kleinen Sopha, mehreren Tischen, darunter 1 neuer Ausziehtisch, 1 Spiegel, 1 Wanduhr, 1/2 Dkd. Polsterstühlen, 1 Küchenschrank, 1 Paar Rouleaur, Schilbereien, 1 kupfernen Kessel, 1 Reiskoffer, verschiedenem Kochgeschirr, 2 Kleiderradschen allerlei Küchengeräth in Kupfer, Zinn und Porzellan, mehreren Ballien und Eimern u.,
am Donnerstag, den 18. April d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der Wohnung des Schlächters Samuels am Stadtkirchhofe hieselbst (neben der Wohnung der Verstorbene) öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen, wozu Kausliebhaber hiedurch eingeladen werden.

Jever, 1872 April 4.

W. H o l t h o f f,
Protocollist.

Der Landwirth Lübke Keents Hinrichs zu Husum, Gemeinde Cleverns, läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

**Freitage, den 19. April d. J.,
und am folgenden Tage, Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in resp. bei seiner Behausung verschiedene Gegenstände, als:

- 1 schwere fähre Kuh,
- 2 dito frühmilchwerdende Kühe,
- 3 zeitige Beester,
- 5 zweijähr. Beester, wovon 3 frühmilche,
- 2 Enter,
- 2 Kälber,

1 Karnhund nebst Haus,
1 Ackerwagen, Pflüge, 1 Häckselmaschine, Dammshecken, 1 Schweineföfen, 1 Karnrad (fast neu), nebst Karne, Stalleimer, 1 Mistkarre, 1 Käsepresse, 1 Drückebank, 1 großen kupf. Kessel, Rahmfässer, Milchballien, Milch- und Wassereimer, 1 eis. Waschtopf, 1 vierradrigen Kinderwagen, 1 Kinderstuhl (beide fast neu) und sonstiges Hausgeräth,

auch: eine Parthie Rökken, Speck und Fett auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1872 April 5.

v. S i l l i n.

Der Gastwirth J. Keese zu Wilhelmshaven läßt Umzugs halber am

**23. April d. J.,
Nachmittags um 2 Uhr anfangend,**
in seiner Wohnung im Speisehause hieselbst öffentlich auf Zahlungsfrist verganten:

- 1 mahagoni Büffet mit Uhr und Lönebank, 1 Bierapparat, 2 complete Kochmaschinen, 1 Kochofen, 2 eiserne Dfen, diverse Stühle, Tische, Spiegel, Schränke und Sopha's, 1 Zeugrolle, 1 Wasch- und Bringmaschine, Porzellan- und Glaswaaren, worunter namentlich Weins- und

Liqueur-Gläser, Kaffee- und Theekannen, diverse Rhein- und Rothweine und Liqueure, ferner: 4 hölzerne Schuppen zum Abbruch, eine bedeutende Bretter-Verschäalung im Arbeiter-Speisesaal, 1 Düngerhaufen, 1 Parthie Steinkohlen, 1 Kegelbahn, sowie Kegel und Kugeln und viele hier nicht benannte Sachen zc. zc. Wilhelmshaven, den 4. April 1872.

H. Meinardus.

Gemeindefache.

Zur Hebung der im Jahre 1871/72 in der Gemeinde Sande zu zahlenden Gemeindeabgaben, als: Gemeinde-Umlage, Schulanlage, Kirchenanlage und Umlage zur Lehrers-Salarien-Casse, ist Termin auf den

11. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

in Wessels Gasthause zu Sande anberaumt.

Die Zahlungspflichtigen haben an diesem Tage an den Rechnungsführer Nordhausen daselbst Zahlung zu leisten.

Sander-Seedeich, 1872 April 5.

R. G. Brahm's, G.-B.

Marktsache.

Der diesjährige Viehmarkt ist vom 25. auf den 26. April verlegt worden.

Stellgeld wird fortan gehoben, für jedes Stück Rindvieh 2 1/2 sgr., für Schafe 1/2 sgr., für Lämmer 1/4 sgr., für alte Schweine 1 sgr. u. für Ferkel 1/2 sgr. Carolinenfiel, den 27. März 1872.

Der Gemeinde-Vorstand.

P. S. Fimmen.

Notifikationen.

Da schon mehrmals etwas auf unsern Namen geborgt ist, so werden wir fernerhin für Zahlung nicht haften.

Hermann S. Harms u. Frau,
Hemken's Garten.

Beste helle amerik. Apfelschnitte, prima Baare, geschälte Birnen, beste Cath., türk., Kaiser- und böhm. Pflaumen zu billigen Preisen empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Kegel-Kugeln

empfehlen in guter Auswahl
Sever.

G. Hölcher,
Schlachtstraße.

Mürbekochende grüne und graue Erbsen, sowie do. weiße Bohnen und große böhm. Linsen empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Ich habe noch 3 1/2 Matten Weideland zu verpachten.

Pastor Engelbarts zu Westrum.

Gesucht.

Eine Demoiselle für Handlung und Wirthschaft. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. unter Nr. 33.

Kieler Sprott und geräucherte schwedische Flichheringe in frischer Waare empfiehlt Wolf D. Josephs.

Bücher-Taschen und Mäuzel

für Knaben und Mädchen, sowie

Reisetaschen zc. zc.

empfehlen

Adolph Kühn.

Modellhüte,

sowie Strohhüte für Damen und Kinder, Blumen, Bänder, Federn und Façons u. s. w. empfiehlt

Therese Hinrichs.

Für Lämmerfelle

von Schafen und Ziegen zahlt hohe Preise

J. Meyerhoff.

Sever, Schlachtstraße.

Gesucht.

Umstände halber zum 1. Mai noch ein zweiter Knecht.

Sande, 1872.

G. Ed. Potting.

Ein junges Mädchen sucht Umstände halber auf den 1. Mai eine Stelle als Demoiselle oder Haushälterin in einem landwirthschaftlichen Haushalte. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 34.

Die den Erben der weil. Ehefrau des weil. Arbeiters Friedrich August Duden zum Neuender-Alten-groden gehörige, daselbst belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Wohnhaus nebst Hofraum und ca. 100 Ruthen Gartengrund, soll am

Montag, den 8. d. M., Mittags 12 Uhr im Amtsgerichtslocale zu Sever

öffentlich meistbietend verkauft werden und werden Kaufliebhaber hiermit eingeladen.

Heppens, 1872 April 4.

Roch.

Für Wolle

zähle ich in Tausch und gegen baar hohe Preise.
Hookfiel.

H. F. Renken.

Für ein Colonialwaaren-Geschäft wird auf nächste Ostern oder zum 1. Mai d. J. ein Lehrling oder ein junger Mann gesucht, welcher alldann seine Lehrzeit beendigt hat. Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nr. 27.

Nationaldenkmal.

Ferner eingekommen: Dr. Sch. 1 Thlr., P. L. 10 gr., Aug. M. 1 Thlr., N. N. 1 Thlr., A.-Km. M. 2 Thlr., Insp. M. 2 Thlr.

Es sind im Ganzen an Beiträgen eingegangen: 34 Thlr. 10 gr. Bei Absendung ders. an das Landescomitee statten wir den Gebern freundlichen Dank ab. Gramberg. v. Harten. Meinardus. L. Mettcker.

Gesucht.

Auf den 1. Mai d. J. eine Magd zu häuslichen Arbeiten.

Hohenkirchen, 1872 April 6.

Ditmanns, Auct.

Gesucht.

Auf Mai ein Ackerknecht u. ein Schuppenknecht. Hobbie bei Hoffhausen. Strömer.

Die
Samenhandlung von Gustav Wiemken
in Oldenburg

empfiehlt alle

Garten, Feld, Wiesen, Holz- und Blumen-Sämereien
in bester Fränkischer Waare. Verzeichnisse gratis und franco.

Schöne Gs- und Pflanzkartoffeln billig bei
B. A. Frerichs.

Frische sehr delicate Kieler Sprotte,
Dsd. 2 fg., sowie frische Kieler Bückinge,
schon von 4 fg. a Dsd. an,
empfiehlt **P. Koeniger.**

Theater in Jever.
(Unter Direction von C. Himmel.)

Sonntag, den 7. April,
5. Vorstellung im Abonnement.
Zum ersten Male:

Die
Regiments Tochter.

Komische Oper in 4 Acten von Blum.
Musik von Donizetti.
1 Abtheilung: (2 Acte.)

Das Wiederfinden.
2. Abtheilung: (2 Acte.)

Der Besuch im Lager.

6. Vorstellung im Abonnement.
Dienstag, den 9. April,
erstes Debüt des Herrn C. Steinmeier
vom Varieté-Theater zu Hamburg.

Philippine Welsler,
oder:

Die schöne Augsburgerin.
Schauspiel in 5 Acten von Oscar v. Redwitz.
Erster Akt:

Das Patrizier-Haus.

Zweiter Akt:

Die Brautwerbung.

Dritter Akt:

Liebe und Pflicht.

Vierter Akt:

In der Verbannung.

Fünfter Akt:

Auf der Hofburg in Prag.

Zu diesen Vorstellungen ladet ergebenst ein

C. Himmel.

Ich habe Gist in meinen Garten für Federvieh
gelegt.
Neberns. **J. A. Bohlken.**

Frische Kieler Sprott empfiehlt
H. Drost.

Weisse

Gardinen

in recht hübschen neuen Mustern und in verschiedenen Qualitäten empfiehlt zu den billigsten Preisen

Theodor Harms.

Jever, neben der Löwenapotheke.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige,
daß ich mein Geschäft während meiner Abwesenheit
durch einen tüchtigen Gehülfen betreiben lasse.
Hooftstel, 1872 April 3.

M. A. Krüger,
Uhrmacher.

Vom 1. d. Mts. an können Kinder bei mir in weiblichen Handarbeiten unterrichtet werden und bitte um vielen Zuspruch.

Frau Hasenheyer, geb. de Boer.

Schöne Gs-kartoffeln hat zu verkaufen
D. H. Wammen,
Altgarnsfiel.

Verlobungs-Anzeigen.

Friedrich W. Hoff.
Sophie H. Siebels.
Hohenkirchen.

Karl Burchards.
Helene Hullen.

Betel.

Ellens.

Geburts-Anzeige.

Durch die glückliche Geburt eines Sohnes wurden heute Morgen hoch erfreut

J. H. Lübken und Frau,
Elise geb. Gummels.

Neuender Mühle, April 4. 1872.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 5 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief sanft und ruhig nach längerem Leiden meine innig geliebte Frau und meiner beiden Söhne treusorgende Mutter

Anna geb. Giltz

in ihrem 42. Lebensjahre, welches mit tiefbetäubtem Herzen zur Anzeige bringt

der trauernde Gatte
Joh. Ludw. Hinrichs.

Jever, 6. April 1872.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Wendler u. Söhne in Jever.